

Zum 1. Januar 2009 werden die folgenden Wissenschaftler durch Beschluss des Vorstands der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) Mitglieder des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*. Das Kuratorium berät die Redaktion in Fragen des Inhalts und der Gestaltung der Zeitschrift. W. A. Herrmann (TU München) und H. Wiezer (Clariant) schieden Ende 2007 bzw. 2008 aus dem Kuratorium aus – die GDCh, die Redaktion und der Verlag Wiley-VCH bedanken sich für die anregende Zusammenarbeit.

### Brigitte Voit

Brigitte Voit (Technische Universität Dresden und Leibniz-Institut für Polymerforschung Dresden) schloss ihr Chemiestudium an der Universität Bayreuth 1990 mit einer Promotion über wasserlösliche Photolacke auf der Basis von Azosulfonaten bei O. Nuyken ab. Bereits als Doktorandin sammelte sie Auslandserfahrung bei einem Forschungsaufenthalt bei H. Hall, Jr. an der University of Arizona in Tucson (USA); als Postdoktorandin ging sie zu Eastman Kodak in Rochester, NY (USA). 1992 wurde sie wissenschaftliche Assistentin an der Technischen Universität München, wo sie 1996 mit einer Arbeit über funktionelle Polymere mit globularen Strukturen, d.h. dendritische Polymere auf der Basis von Polyestern und Polyamiden habilitierte. Hierfür wurde sie von der Fachgruppe Makromolekulare Chemie der GDCh 1996 mit dem Habilitandenpreis ausgezeichnet. 1997 nahm sie einen Ruf auf eine C4-Professur an die Technische Universität Dresden an und wurde gleichzeitig Leiterin des Teilinstituts für Makromolekulare Chemie des dortigen Leibniz-Instituts für Polymerforschung. 2002 wurde sie zu dessen wissenschaftlicher Leiterin berufen. 2000 wurde sie von der GDCh mit dem Georg-Manecke-Preis ausgezeichnet. Voit ist unter anderem Mitglied der Redaktionsbeiräte von *Macromolecular Chemistry and Physics*, *Macromolecular Rapid Communications*, *Macromolecular Materials and Engineering* sowie des *Journal of Polymer Science Part A: Polymer Chemistry*. Mit B. Voit wird erstmals eine Frau Mitglied des Kuratoriums der *Angewandten Chemie*.

Voit und ihre Arbeitsgruppe forschen auf dem Gebiet der synthetischen makromolekularen Chemie, insbesondere der Erzeugung und Charakterisierung von multifunktionellen Polymerarchitekturen, z.B. dendritischen Polymeren, biokompatiblen und bioaktiven Polymeren und Gelen, photo- und thermolabilen Polymeren, Block- und Pfropfcopolymeren und nanostrukturierten Polymeren. Polymergrenzflächen und Reaktionen in Schmelzen und Mischungen sind weitere Themen ihrer Arbeit. Kürzlich berichtete sie in der *Angewandten Chemie* über Molybdän(III)-Verbindungen als Katalysatoren für die Polymerisation von 2-

Methylpropen<sup>[1a]</sup> und diskutierte in einem Highlight sequenzielle Eintopfreaktionen mit Polymerreagentien, die verschiedene isolierte aktive Zentren enthalten.<sup>[1b]</sup>

### Hanno Wild

Hanno Wild (Bayer AG, Leverkusen) studierte Chemie an der Universität Bonn und promovierte dort 1986 bei W. Steglich unter anderem über Kettenverlängerungen von Kohlenhydraten.<sup>[2a]</sup> 1987/88 arbeitete er als Postdoktorand bei L. Overman an der University of California in Irvine (USA). Anschließend trat er in die Bayer AG ein und forschte zunächst über antibakterielle und antivirale Verbindungen, z.B. das Antimycotikum Chlorotetain.<sup>[2b]</sup> 1994–96 arbeitete er am Bayer Pharma Research Center in West Haven, Connecticut (USA) über Antitumormittel; diese Studien führten zur Einführung des Medikaments Nexavar. 1996 kehrte er zurück nach Deutschland an den Standort Wuppertal, wo er 2002 Leiter des Bereichs Medizinische Chemie wurde. 2006 wurde er zum Senior Vice President für Forschung in Europa und weltweite pharmazeutische und Wirkstoffentwicklung befördert. Seit 2007 ist er Senior Vice President Global Lead Generation and Optimization, Global Drug Discovery und damit bei Bayer HealthCare und Bayer-Schering zuständig für die Entwicklung von Assays, Hochdurchsatzscreening, Strukturbiochemie, medizinische Chemie und Proteintherapeutika. 2008 ernannte ihn die Universität Bonn zum Honorarprofessor.

### Roland A. Fischer

Roland Fischer (Ruhr-Universität Bochum) wird in der neuen Rubrik „Autoren-Profil“ vorgestellt, da er gerade seine zehnte Zuschrift seit Anfang 2000 in der *Angewandten Chemie* veröffentlicht hat; kürzlich berichtete er in einem Titelbildbeitrag über molekulare Ausschnitte von Hume-Rothery-Phasen.<sup>[3]</sup>

- [1] a) A. K. Hijazi, N. Radhakrishnan, K. R. Jain, E. Herdtweck, O. Nuyken, H.-M. Walter, P. Hanefeld, B. Voit, F. E. Kühn, *Angew. Chem.* **2007**, *119*, 7428; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, *46*, 7290; b) B. Voit, *Angew. Chem.* **2006**, *118*, 4344; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, *45*, 4238.
- [2] a) U. Klein, K. Mohrs, H. Wild, W. Steglich, *Liebigs Ann.* **1987**, 485; b) H. Wild, L. Born, *Angew. Chem.* **1991**, *103*, 1729; *Angew. Chem. Int. Ed. Engl.* **1991**, *30*, 1685.
- [3] a) T. Cadenbach, C. Gemel, R. A. Fischer, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 9286; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 9146; b) T. Cadenbach, T. Bollermann, C. Gemel, I. Fernandez, M. von Hopffgarten, G. Frenking, R. A. Fischer, *Angew. Chem.* **2008**, *120*, 9290; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *47*, 9150.

DOI: 10.1002/ange.200805855

### Neue Mitglieder des Kuratoriums der Angewand- ten Chemie



B. Voit



H. Wild